

REPUBLIK ÖSTERREICH

XXIV. GP.-NR

2533/AB

18. Aug. 2009

Der Bundesminister für europäische
und internationale Angelegenheiten

zu 2517 /J

Dr. Michael Spindelegger

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

17. August 2009

GZ. BMeiA-TW.4.15.08/0004-IV.2a/2009

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Roman Haider, Kolleginnen und Kollegen haben am 18. Juni 2009 unter der Zl. 2517/J-NR/2009 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die „Visavergabe an die Staatsbürger von Taiwan“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6:

Im angefragten Zeitraum wurden am Österreich Büro Taipei an Visäwerber insgesamt rund 120.000 Visa, bei rund 120 erfassten Ablehnungen, erteilt. Die Ablehnungsgründe werden derzeit nicht statistisch erfasst.

Die Zahl der Visaanträge ist abhängig von der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung eines Landes. Die Entwicklung der lokalen Kaufkraft, Veränderungen von Reisetrends und auch die Ausgestaltung der Flugverbindungen führen häufig zu Fluktuationen in den Visazahlen.

./2

- 2 -

Zu Frage 7:

Bei Vorliegen der vollständigen Dokumentation kann von einer Bearbeitungsdauer von wenigen Arbeitstagen ausgegangen werden. Allerdings kann diese Zeit bei Vorliegen komplexer Anträge oder in Spitzenzeiten überschritten werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Lindner", is positioned in the lower right area of the page.